

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

330 (28.11.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Drittes Blatt.

Dienstag den 28. November

1899.

St. Elisabethen-Kleinkinderschulen Sofienstraße 17 und Steinstraße 29.

3.1. Auch dieses Jahr haben wir die Absicht, unseren 200 Kindern eine Christbescherung zu bereiten. Doch wie wäre dies uns möglich, wenn nicht Gönner und Freunde, die uns bisher unterstützten, sich unserer Anstalten auch jetzt wieder erinnern und unserer ebenso herzlichen als dringenden Bitte um gütige Zuwendung willfährig! Im Namen des lieben Jesuskindes in der Krippe richten wir also die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet, unsern lieben Kindern, unter denen sich sehr viele arme, aber brave und würdige Kinder aller Konfessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen. Der Lohn des Bergeltes alles Guten und das fromme Gebet der lieben Kinder wird der Wohlthäter Lohn sein.

Milbe Gaben werden mit herzlichem Dank und „Bergeltes Gott“ entgegengenommen: im Kath. Pfarrhause, von Frau Stiftungsverwalterin Abt, Blumenstraße 7, Fräulein Bayer, Amalienstraße 23, Frau Notar Bender, Steinstraße 23, Fräulein Begerer, Viktoriastraße 19, Frau Rechnungsrat Burger, Viktoriastraße 16, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Dr. Jungbans, Leopoldstraße 19, Fräulein Dr. Dr. Karlsrufer, Karlsruferstraße 38, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Kammerat Schneider, Rähringerstraße 108, Frau v. Teuffel, Kriegsstraße 7, Frau Baronin v. Uria, Seminarstraße 6, Herrn Stadtmehner Kaiser, ebenso werden Gaben dankbar entgegengenommen im St. Vincenzhaus und in den Anstalten Steinstraße 29 und Sofienstraße 17.

4.1.

Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittve zur Lippe.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten auch wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unserer Kinderpflege mit ihren 160 Kindern, worunter sich eine Anzahl arme Kinder befinden, mit Gaben der Liebe zu gedenken, um denselben eine Weihnachtsfreude bereiten zu können.

Aber nicht allein wegen der Weihnachtsbescherung, sondern auch wegen der übrigen Bedürfnisse unserer Anstalt sind wir auf die freundliche Unterstützung edler Wohlthäter angewiesen, da nur ein Theil unserer Ausgaben durch die Beiträge der theilweise recht dürftigen Eltern gedeckt werden; dazu kommt, daß wir durch unsern vor 2 Jahren erfolgten Neubau noch mit einer beträchtlichen **Schuld** belastet sind, deren allmähliche Tilgung uns ein ernstes Anliegen ist.

Möchten sich viele Herzen und Hände willig und bereit finden, uns Liebesgaben zukommen zu lassen, unsere Kinder und unsere Anstalt bitten herzlich darum.

Karlsruhe, den 27. November 1899.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Weibel, Stefanienstr. 4, Privatier Ebersberger, Weberstr. 20, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Viktoriastr. 14, Hausvater Meyer, Harthaus, Frau Reinhardt, Hirschstr. 69, Frau von Rudi, geb. von Porbed, Karlsruferstraße 55, Frau Pfarrer Walter, Sofienstr. 42, sowie Frau Pfarrer Roth in Friedrichsthal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister, Wiltstr. 5, Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstr. 6, Geheim Oberpostsrath Heß, Friedrichsplatz 1, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Mühlbauer, Waldhornstr. 11. Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 29. November d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich wegen Wegzug einer Herrschaft im Auftrage im Saale zum Prinzen Heinrich, Kurvenstraße 19, gegen Baarzahlung:

eine **Eßzimmer-Einrichtung** in Eichen: Büffet mit Buchenscheiben, Auszugstisch mit 6 Stühlen, 1 Bauernisch, Savoirisch, 1 Panellkanapee mit 2 Fauteuils, Hocker, ferner Salon- und Wohnzimmer-Einrichtung, z. B.: 1 Kanapee, 4 Fauteuils in rothbr. Plüsch, 1 schwarzer Salonisch, 1 Stuhl mit Hermes, 1 rundes Tischchen, 1 Salon-Steblampe, 2 Metall-Nippeltischchen, 1 Bronze-Uhr, 2 Vasen, 1 Spielisch, 1 Bücherständer, 1 Schreibisch, 1 Nähtisch, 1 dreitheil. Plüschofenschirm mit gemalten Feldern, 1 geschmückte Truhe, 1 Regulator, 1 Schlüsselschloß, 1 Büffeltisch mit bemalten Feldern, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmor, 1 eisernen Kleiderständer, 1 Schilderhaus für Kinder, 2 komplette Betten, 2 eiserne Bettstellen, 2 Waschtische, 1 Spiegel, 1 Dampfbad-Apparat, 1 Kleiderständer in Eichen, 2 Holzsäulen mit Lampen, 1 achte japanische Kiste (Harnisch), 1 Kommode, 2 Fellvorlagen etc.

wozu einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Sämmtliches Mobiliar ist sehr gut erhalten, in Eichen und Nußbaum gewischt.

Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Karl Speckner dahier irgend eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche alsbald längstens binnen 10 Tagen unter Begründung der Ansprüche im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Hebelstraße 23 — mündlich oder schriftlich anzumelden.

Ebenso werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Karl Speckner etwas schulden, aufgefordert, sobald binnen 10 Tagen den Betrag ihrer Schuld mit den notwendigen Belegen anher anzugeben.

Karlsruhe, den 27. November 1899.

Großh. Notar:
Dtt.

Gausversteigerung.

3.1. Auf Antrag des Vertreters der Privatier Friedrich Gerwig Witwe, Crescentia geb. Bär von hier, wohnhaft in Hechingen, wird das in der Adlerstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Geschwister Kahn und in der Rähringerstraße neben Schubmachermeister Konrad Notter gelegene dreistöckige Gaus samt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 60000 M.

— Sechzigtausend Mark —

mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts am
Dienstag den 12. Dezember l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Hebelstraße 23, einer öffentlichen Versteigerung aus

geseht, wobei der endgültige Zuschlag mit Genehmigung der Beteiligten auf das höchste Gebot erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Hebelstraße 23 — während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. November 1899.

Großh. Notar:

Dtt.

Wohnungen zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 12 sind zwei Mansardenwohnungen sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 9, parterre.

— Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Offenstraße 6 ist im Mansardenstock eine freundliche und neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Januar oder 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6, 2. St., beim Eigentümer.

— Scheffelstraße 44a ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Verfehlung sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 56 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, für 200 M. sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 78 sind im 3. Stock zwei freundliche Mansardenzimmer, jedes mit besonderem Eingang, und Küche sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst findet ein ordentliches Mädchen gute Stelle.

5.1. Waldstraße 52 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und Küche mit Zugehör 2 Treppen hoch zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

* Eine schöne, geräumige Wohnung, nahe der Kriegsstraße, von 4 Zimmern, Küche und reichliches Zugehör ist auf 1. April 1900 zu vermieten. Einsehen zu jeder Zeit. Näheres Lessingstraße 72 im 3. Stock.

3.1. Eine Vorderhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör, ist Kaiserstrasse 105 auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9

ist die Wohnung 3 Treppen hoch, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. 4.1.

Wegzugshalber

ist eine kleine, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, drei Treppen hoch rechts.

3.1. Selmholtzstraße 7

(gegenüber der altkatholischen Kirche) ist wegen Umzug in das eigene Haus die hochgelegene Bel-Etage mit 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1900 anderweitig zu vermieten.

Näheres parterre daselbst.

Im alten Hardtwaldstadtheil

ist eine Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad, Erker, Veranda, Vor- und Hintergarten und sonst. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten durch

E. Kreuzbauer,
Friedenstraße 13.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Durlacher- und Brunnstraße sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 2. Stock, oder Marienstraße 63 im Kontor.

Wohnungen

in allen Größen und Preislagen werden kostenfrei nachgewiesen

12.1. durch
E. Kreuzbauer,
Friedenstraße 13.
Telephon 432. Telephon 432.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Durlacher- und Brunnstraße ist der Laden mit Wohnung für jedes Geschäft, am besten aber für eine Spezialebandlung passend, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 2. Stock, oder Marienstraße 63 im Kontor.

Wohnungs-Gesuch.

* Per 1. April 1900 wird eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern gesucht, welche auch auf die zwei unteren Stockwerke verteilt sein dürfen. Mitte der Stadt oder Nähe des Hauptbahnhofs bevorzugt. Südstadt ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 2a, 2. Stiegen hoch rechts.
* Adlerstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
* Gut möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten: Rudolfstraße 95 im 4. Stock rechts.
* Zähringerstraße 63 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist bis 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 48, Hinterhaus, 4. Stock.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder solchen Arbeiter sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 87, 5. Stock.

* Gartenstraße 62 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* 2.1. Friedenstraße 22, zwei Treppen hoch, ist in gutem, ruhigem Hause ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 138 ist ein helles, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Schüler auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 10, 3. Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf der Straße gehend, ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten.

* 3.1. Schön möbliertes, gut heizbares, großes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 92b, parterre.

Zwei schöne, leere Zimmer sind zu vermieten: Erdbringerstraße 2, 2 Treppen hoch.

* 2.1. **Zirkel 33** ist im 2. Stock an einen soliden Herrn ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten. Näheres ebenbaselst.

Kost und Wohnung.
* Bahnhofstraße 28 im 2. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger, junger Mann Kost und Wohnung sofort erhalten.

Adamiestraße 24 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten: ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn: Herrenstraße 22 im vierten Stock.

Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten. Näheres Krlegsstraße 91, parterre. 3.1.

Kaiser-Allee 69 sind im zweiten Stock mehrere gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, auf Wunsch auch mit Küche, zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

Möbliertes Manjardenzimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Kapellenstraße 70 im 3. Stock rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten: Zähringerstraße 72 im 2. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.
* Laminstraße 7c, Eingang Eburstraße, sind im 5. Stock rechts zwei Schlafstellen an solche Arbeiter zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.
* Kronenstraße 41 ist eine gute Schlafstelle sofort zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock des Vorderhauses.

Schlafstelle.
* Ein freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 19 im 4. Stock.

Mitbewohnerin-Gesuch.
* Eine alleinstehende Wittve sucht ein anständiges Fräulein als Mitbewohnerin. Offerten unter Nr. 8336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Familien-Pension Boarding-house, 4 Seminarstrasse 4.

6000—7000 Mark sind sofort oder später auf II. Hypothek auszuliehen. Anträge unter Nr. 8338 bescheidet das Kontor des Tagblattes.

15000—17000 Mk. auf gute II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 8344 abgegeben werden.

Dienst-Anträge.
* Gegen sehr hohen Lohn ein einfaches Mädchen zu aller Hausarbeit gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Stellen finden für sofort und auf's Ziel: ein Mädchen, welches etwas kochen kann, bei einer Dame, eine gute Herrschaftsköchin bei einer kleinen Familie und eine Köchin bei einer Offiziers-Familie, ferner bei einer kleinen Familie ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zwei Restaurationsköchinnen und mehrere Hausmädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet sofort gute Stelle bei kleiner Familie: Belfortstraße 19 im 3. Stock.

* Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit zum 1. Dezember: Zähringerstraße 58 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, waschen und putzen und sonstige häusliche Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort oder auf 1. Januar Stelle. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 41 im Laden.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder, Haus- und Küchenmädchen finden hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erdbringerstraße 3 im 2. Stock.

Magazinier-Gesuch.

2.1. Ein mit der Colonialwaarenbranche vertrauter, tüchtiger Comwis findet als Magazinier sofort dauernde Stellung.

Christian Riempp, Karlsruhe.

Anwaltsschreiber

gesucht zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Meldungen beim Rechtsanwalt Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

Schneider.
* Ein pünktlicher Arbeiter kann sofort eintreten bei J. Blumenstetter, Kaiserstraße 121.

Modes.

* 2.1. Für ein feines, großes Putzgeschäft wird eine Directrice gesucht, die feinen Genre zu arbeiten versteht und einem größeren Atelier vorzustehen vermag; hohes Salary, Stellung angenehm und dauernd. Offerten unter Nr. 8325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rod- u. Tailleurarbeiten

werden angenommen für dauernde Beschäftigung. **S. Mellert,** Akademiestraße 57, 1 Treppe hoch.

Verkäuferin.

3.1. Eine tüchtige Verkäuferin wird zur Aushilfe über Weihnachten gesucht. **Herrn Schmidt Nachf.,** L. Wohlschlegel, Kaiserstraße 173.

Bei einer kleinen Familie

findet ein Mädchen, welches kochen kann, auch die Zimmer mitzubehalten hätte, sehr gute und bleibende Stelle bei hohem Lohn; ebensolche Stelle ist auch nach auswärts angemeldet bei freier Reise. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Eine zuverlässige Flickerin, welche auch Kleider umändert und neue Sachen anfertigt, wird sofort gesucht: Kreuzstraße 7 im vierten Stock des Vorderhauses.

Hotelzimmermädchen finden hier und auswärts in Hotels ersten Ranges Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Büffetdamen!!!

finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstr. 17.

Kellnerin-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen wird als Kellnerin in eine Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen Mailgrabenstraße 43 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Junger Ausläufer für mehrere Stunden des Tages gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haushalterin-Stelleantrag.

* Es wird eine ältere, erfahrene Person (Witwe nicht ausgeschlossen), welche gut bürgerlich kochen kann und selbstständig ist, für eine kleine Haushaltung gesucht. Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 8329 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Möbelwagenbesitzer.

* Ein Umzug von Durlach nach Karlsruhe ist zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, 20 Jahre alt, gelernter Zimmermeister, Stadtkundig, sucht in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Art, Stelle als Ausläufer. Näheres Waldstraße 87 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Ein tüchtiges Fräulein (hisher in Konditorei) sucht sogleich Stelle als Verkäuferin, zur Ausbille oder ständig, auch als Kassiererin, gleichviel welcher Branche. Adressen unter Nr. 8330 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

S. Stellen suchen 2 ordentliche Mädchen sofort und 1. Dezember in Privats und Geschäftsbüchern. Stelle findet ein ordentliches Küchenmädchen sofort. Lohn monatlich 20 Mark. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerinnen,

ersten Ranges, sowie tüchtige Köche suchen Stellen durch vormalig Frau Kuhlenthal, Rähringerstr. 72.

Aushilfskellnerin

sucht Stelle. Zu erfragen Körnerstraße 15 im 4. Stod. Ebenfalls sucht ein Mädchen Stelle zum Waschen und Putzen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Leopoldstr. 30 im 4. Stod.

Tapezier,

junger Mann, empfiehlt sich für seine freie Zeit als Aushilfe bei mäßigen Preisen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 8334 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

N. Brunner,

Wiener Damenschneider, Brunnenstraße 7,

empfehlen sich zur Anfertigung von Damen-Garderobe, Costümen, Capes, Mänteln, Jacken, Blouser und engl. Schneider-Kleidern nach Wiener Schnitt. Für tadellose Ausführung wird garantiert.

Empfehlung.

* Eine junge, tüchtige Frau empfiehlt sich im Kochen. Zu erfragen Durlacher Allee 2, 5. Stod.

Empfehlung.

* Zwei Geschwister empfehlen sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern sowie in Webzeug. Besonders werden Herren- u. Damenhemden nach Muster und Maß angefertigt. Offerten sind unter Nr. 8337 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Berlören

Samstag den 25. November von Mühlburg (3 Linden) bis Luitensstraße 12, zweiter Stod, ein braunes Damenportemonnaie (Inhalt ca. 8-9 Mark). Wiederbringer: Belohnung.

Verlaufen

bat sich Freitag Abend ein weißer Schnauzer mit schwarzen Pupfen. Gegen Belohnung abzugeben in der Eypresgauthalle Karlsruhe.

10 Mark Belohnung

erhält, wer einen entlaufenen, rotgelben Mattenfänger, auf den Namen Schnauz hörend, hier, gelbes Lederhalsband, zurückbringt: Stefaniensstraße 76, 2. Stod.

Haus-Verkauf.

* Gut erhaltenes, zweistöckiges Haus ist im westlichen Stadtteil ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Dasselbe enthält in jedem Stod 7 Zimmer und eignet sich seiner guten Lage wegen als Geschäfts- oder Privathaus. Offerten unter Nr. 8338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein neu erbautes Haus mit 4 Stodwerken, Doppelwohnungen, von je 3 und 2 Zimmern und Zugehör, großem Hof, gegenüber dem Kaufpreis über 500 Mk. Ueberfluß, somit als Kapitalanlage passend, in der Südstadt gelegen, bei geringer Anzahlung um 54 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eckhaus mit Spezereigeschäft,

vierstöckig, neu erbaut, sehr rentabel, im westlichen Stadtteil, gute Lage, als Kapitalanlage geeignet, ist alsbald preiswert zu verkaufen. Selbstläufer wollen, um nähere Auskunft zu erlangen, ihre Adressen unter Nr. 8335 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Weingut,

unweit Karlsruhe, circa 40 Morgen groß, mit Wirtschaft und Weinherstellung, ist gegen ein großes oder zwei kleinere Häuser in Karlsruhe zu vertauschen event. auch zu verkaufen. Näheres durch das Liegenschaftsbureau von Joh. Petri, Gartenstraße 10, Karlsruhe.

Maschinenwerkstätte- u. Schlosserei-Verkauf.

* Familienverhältnisse halber verkaufe ich in neu-erbautem Wohnhaus und Maschinen-Werkstatt mit 2 HP Petrolmotor, Drehbank, Bohrmaschine, Hobelmaschine, Stenzen, 7 Schraubstöcke, komplettes Schmiedewerkzeug, Feldschmiede, sämtliche Werkzeuge, Acetylen-Gebläse, Schneidzeug zum Preise von 12 000 Mark. Lebensstellung für Techniker und Werkmeister. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein dreiarmliger Gaslüster ist zu verkaufen: Douglasstraße 11 im 4. Stod.

* Schützenstraße 78 sind 3 größere Säulenöfen für größere Kalkbrennereien oder Werkstätten passend, billig zu verkaufen.

* Ein noch wenig gebrauchtes, pelzbesetztes Cape ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Söstenstraße 16 im Hinterhaus, parterre rechts.

* 2.1. Lessingstraße 48 sind im 2. Stod eine noch sehr gut erhaltene, eiserne Kinderbettlade, roth ausgefärbt, mit Matratze und Kopfpolster, ein Kinderstuhlwagen (Kartenswagen), ein Puppen-sportwagen und ein Puppenwagen zu verkaufen.

Billiger Gelegenheitskauf.

* Zwei neue französische Bettladen mit hohen Häuptern, Kösten und Stützgeräten mit Wollauflage werden (auch einzeln) billig verkauft: Rähringerstraße 41, parterre.

* 2.1. **Spiegelschrank,** ein schöner, großer, Kirschbaum, matt und blank, innen eloxiert mit Porzellan, wird sehr billig abgegeben bei A. Gehry, Rähringerstraße 82.

Divan,

gebraucht, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35, Hinterhaus.

Zu verkaufen

ist ein in gutem Zustande befindlicher Kantenü mit Einrichtung: Bahnhofsstraße 6.

Kontor-Wult.

Ein doppelter, praktischer Vult ist preiswert zu verkaufen: Blumenstraße 5 im 2. Stod.

* Eine Singer-Nähmaschine, wenig gebraucht, mit Fußbetrieb, sowie 1 Singer-Handnähmaschine zu 12 Mk. und 1 schöne Zither mit Noten sind billig zu verkaufen: Blumenstr. 4, Eingang Hof.

Zu verkaufen

ist ein Radfahrer-Anzug (neu), für einen mittelgroßen Herrn passend, um die Hälfte des Kaufpreises: Bahnhofsstraße 6.

Zuschneidetisch

ist preiswert zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft.

Eine sehr gangbare Wirtschaft, einzig in einer lebhaften Straße des Bahnhofstadtteils, ist per sofort belegbar an einen tüchtigen Wirth zu verpachten. Näheres bei B. Heil, Goethestraße 29

2.1. Ein dreiarmliger

Gaslüster,

für einen Salon passend, und eine **Pyra-Lampe,** wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen: Friedenstraße 20.

Lagerhalle-Verkauf.

Meine beim Groß-Hauptsteueramt, mit Zufahrt von der Wielandstraße gelegene ca. 1000 qm große Halle, welche mit Holzriegel gedeckt ist und in tadellosem Zustande sich befindet, beabsichtige ich zu verkaufen; solche eignet sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb.

K. H. Wimpfheimer,

Aldersstraße 21.

2.1. Eine zweithellige, starke **Minstein-Ueberbrückung** ist billig zu verkaufen: Friedenstraße 20

* 3.1. **Kanarienvögel,** Garzer Koller, prämittler Stamm, Hahnen- und größte Auerwabl Ruchbennen, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 24, Rückgebäude.

Kanarienvögel,

Garzer, feine Sänger, in verschiedenen Preislagen sind abzugeben bei **K. Scheer,** Zirkel 19, parterre.

Hund zu verkaufen.

* Ein **Fox-terrier,** echte Rasse, männlich, mit schönen Abzeichen, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Werkstraße 87 im 5. Stod.

Gebrauchte Dachziegel

werden billig abgegeben bei **Wolf & Heinz, Baumaterialien-Geschäft,** Stefaniensstraße 96.

Haus-Kauf.

* Im westlichen Theil der inneren Stadt wird ein kleineres, in gutem Zustand befindliches Privathaus zu kaufen gesucht. Unterhändler ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 8332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener Herd oder Taupföfen wird zu kaufen gesucht: Siebelstraße 12 im 2. Stod. Ebenfalls ist ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei A. better billig zu vermieten.

Zweirad,

gut erhalten, gesucht für einen Knaben von 8 Jahren. Offerten Kriegstraße 110, 3. Stod, erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

Ambrosia-Grahambrod, von **Rudolf Gericke** in Potsdam, täglich frisch eintreffend, bei **August Klingele,** Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Sprossen und Bücklinge, täglich frisch eintreffend, bei **August Klingele,** Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

**Tropon-Biscuits,
Tropon-Zwieback,**

empfiehlt in frischer Sendung

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. — Telefon 335.

**Junge Bratgänse, Enten,
junge Hähnen u. Poularden**

eingetroffen bei

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Hamburger Rauchfleisch,

äußerst zart und mild gesalzen, speziell für
Reconvalescenten u. Magenleidende,
empfiehlt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. — Telefon 335.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335.



empfiehlt täglich frisch:

holl. Angelschellfische, Cabellau,
Schollen, Rothzungen, Hechte,
Rheinländer, Ostender Soles,
Felschen.

(In Folge günstigen Fanges sehr billig).

Astrachan-,
Ural-,
Elb-

Caviar

in frischer Sendung.

Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
engl. Speckbückinge,
geräucherten Lachs.

Strasburger Bratgänse,
junge Hähnen, Poularden, Enten.

Bozener Edelmaronen,
franz. Wallnüsse,
Teltower Rübchen.



Empfehle von frischer Sendung:

Schellfische, Schollen,
Seezungen, Rheinhechte,
Flusszander.

Junge Hähnen,
ital. Tauben.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. — Telephon 649.

7040

**Schöne fette Gänse,
" " Enten,
" " Tauben**

empfiehlt frische Sendung

L. Puder,

Serrenstr. 25,

Specialniederlage für ital. Geflügel.

2.1.

Frische

Rehbügel,

per Pfund 60 Pfg., empf. pfiehlt

August Enz,

Karlstraße 12.

Villingener Würstchen,
Frankfurter Würstchen,
Dresdener Appetitwürstchen

empfiehlt

August Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Aechten Parmesankäse,

" Gorgonzola,

" Salametti,

" Macaroni,

" Maronen, 1^a Waare,

ff. Olivenöl

empfiehlt

L. Puder,

Serrenstr. 25.

3.1.

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt, Falten und Piqué,
empfiehlt in grosser Auswahl
Obersäume und Einsätze für Re-
paratur billigst. 2.1.

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88.



Hausuhren

mit sonorem Gangschlag

in grosser Auswahl

bei 3.1.

C. Reinholdt Sohn,

Grossh. Hofuhrmacher,

Kaiserstr. 179a.,

Ecke Herrenstrasse.

Sopha-Vorlagen,

Bettvorlagen,

Tischdecken,

Reisedecken,

Sopha-Kissen,

Angorafelle,

Ziegenfelle,

9.1.

Fusskissen,

Fusssäcke,

Decorationsshawl,

Wollfries,

zum Besticken,

Seidenpeluche,

Wollpeluche

in großer Auswahl billigst bei

Dreyfuss

&

Siegel,

Hoflieferanten.

Poesie,
Tage-, Merk-Bücher,
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Hochzeit-Albums,
Schreib-Albums,
Chroniken
etc.

Puppen-Klinik.

Gustav Schneider,
Perrückenmacher, 8.6.
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.
Alle möglichen Reparaturen werden gut
und billig ausgeführt.
Sämtliche Ersatztheile sind vor-
rätzig. Grösste Auswahl in Angora und
echten Haarperrücken.
Lager in feinsten Gelenkpuppen.

Im Ausverkauf

empfehle

Reibmaschinen
für Mandeln, Zucker etc. zu Fabrikpreisen.
Carl Kaufmann,
8.3. Sofienstrasse 54.

Neue Mietverträge
(vom Stadtrat empfohlen, den Bestimmungen
des „Bürgerl. Gesetzbuches“ angepasstes
Formular) sind erschienen bei

Friedrich Gatsch,
8.1. Marktgrafenstrasse 50.

In Oesterreich confiscirt!
Kronprinz Rudolf,
„Das Verbrechen der Baroness Betsera.“
Dargestellt von der Prinzessin Odescachi.
Preis 75 Pf.
Vorrätzig in den Geschäften von
Müller & Gräff.

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstrasse 81 b.

Electrische Sitzungen u. Bäder,
Kohlensaure u. Lohtannin-Bäder,
Sooles, alle Arten Kräuter-Bäder.

Wasserkuren:

individuell und beste Methode, alle Arten
Bäder, Douche, Massage,
Packungen etc.
Dampfbäder ausser der Anstalt.
Prospecte frei.

Fette Gänse.

Jeden Dienstag und Donnerstag treffen grössere
Sendungen meiner bekannten prima fetten Gänse
ohne Leber ein.

Adolf Richheimer jr.,
Bähringerstrasse 53 a. Telefon 509.

Tafeläpfel! Tafeläpfel!

Keine Italiener Süßäpfel.

*21. Wieder ein Bagen verschiedene Sorten
feinster Tafeläpfel, wie: Borsdorfer, Goldperminen,
Lederreinetten, Kaffelerreinetten etc. für mich ein-
getroffen und empfehle ich solche per Zentner zu
14-20 Mark. Auch werden kleinere Quantums
abgegeben. Ferner empfehle einen vorzüglichsten
Koch- und Backapfel, so lange Vorrath, per
Zentner zu 12 Mark. Der Verkauf findet täglich
auf dem Wochenmarkt, sowie Nachmittags im Hause
Kaiserstrasse 225 statt.

J. Markus.

Dampfbäder,
Halbbäder,
Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
kohlensaure Bäder,
Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannebäder
I ter, II ter, III ter Klasse,
Soolbäder,
Schwimmbäder.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Bäderstatistik. Im Monat Oktober
erreichte die im hiesigen Friedrichsbad
verabfolgte Bäderzahl 10 450. Hiervon
entfallen auf die Salonbäder 30, auf Wann-
bäder 3407 mit 1085 zu 30 Pf. —
6227 Schwimmbäder verteilten sich auf
1544 zu ermässigten Preisen am Mittwoch
und Samstag abend, 2539 Herren, 634
Knaben, 695 Damen und 815 Mädchen. —
In der neueröffneten Kurabteilung kamen
folgende Anwendungen zur Ausführung:
105 Soolbäder, 83 Massagen, 64 Fango-
Behandlungen, 408 Dampf- und Heissluft-
bäder, 87 Halbbäder, 16 kalte Abreibungen,
5 Wickel, 51 schottische Douchen (kalt
und warm abwechselnd), 16 Sitzbäder, 10
Sitz-Douchen, 45 elektrische Lichtbäder
und 10 Kohlensaure-Bäder.

*21. Kunden und Gönnern
zur gefälligen Nachricht, daß am Donnerstag eine
frische Sendung Filderkraut eintrifft bei Frau
Buhlinger, Wittwe, auf dem Markte.

Mittagstisch.

— Einen guten, kräftigen Mittagstisch von
60 Pfg. bis 1 Mark empfiehlt

Georg Schreiner, Metzger u. Wirth,
zum goldenen Adler.

Gasthaus zur goldenen Krone,
Amalienstrasse 16.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
Moninger'schen Lager- und
Kaiserbieres.

— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

heute Schlachttag.
Gasthaus z. Rose.

Statt besonderer Anzeige.

Trauer-Nachricht.

Berwandten, Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mittheilung,
daß es Gott gefallen hat, unser liebes, gutes
Kind

Toni

gestern Mittag $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach langem Leiden
in die ewige Heimath abzurufen.

Karlruhe, 27. November 1899.

Die trauernden Eltern:

Gustav Breining,
Antonie Breining, geb. Daler

Die Beerdigung findet Dienstag den 28 d. M.,
Nachmittags $\frac{3}{4}$ Uhr, vom Friedhof aus statt.

Heirath. Senden Sie nur
Ihre Adresse. Sofort erhalten
Sie ca. 400 reiche Partien, a. Bild. zur Aus-
wahl. Diskret „Reform“ Berlin 14. *139.

Extraseines

Tafel-Oel,

vorzüglich zu Mayonnaisen und Salaten,
ganz ohne Beigeschmack und viel billiger als Olivenöl,
offen, sowie in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bei

A. L. Beck,

Kaiserstrasse 150.

Telefon 335.

Geldsorten vom 25. November 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.20	16.16
" in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.65	9.60
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheidg. "	2804.—	—
Hochh. Silber	82.25	80.25
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Repler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 29. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Sternschnuppe.** Schwank in 4 Akten von G. von Moser und Otto Girndt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 30. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Agnes Bernauer.** Deutsches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Hebbel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 1. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Freischütz. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 2. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 22. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cyrano von Bergerac.** Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 3. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassapreise zuzüglich 50 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großherzoglichen Hoftheaters einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtfeste.

Theater in Baden.

Mittwoch den 29. Novemb 7. Abonnements-Vorstellung Neu einstudirt: **Carmen.** Oper in 4 Akten von J. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag den 4. Dezember. 8. Abonnements-Vorstellung. **Die Schmetterlingsflucht.** Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Ich

mache

auf

meine bis Weihnachten

zurückgesetzten billigen

Preise in fertigen

Herren- und Knaben-Kleidern
aufmerksam.**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstrassen-Edc.

Danksagung.

Für die uns beim Ableben unseres geliebten Bruders

Kaufmann Karl Specknerbewiesene wohlthuende Theilnahme sagen herzlichsten Dank
die Familien:**Hertel, Geisser.**

Karlsruhe, 26. November 1899.

Danksagung.

Für die freundlichen und wohlthuenden Beileidsbe-
zeugungen dankt im Namen der Familie herzlich**Ludwig Wolff,**

Finanzrath a. D.

Das Testament
eines Excentrischen.Von
Julius Verne.

Autorisirte Ausgabe.

2 Bände, 99 Bogen, Octav. Geb. w. 1 M. 50 Pf. — In zwei Originalbänden gebunden auf 2 M.
H. Gattleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

Rechtzeitig zum Beginn der Winteraison erschien wiederum im Verlag von G. Danner's Theaterbuchhandlung, Muhlhausen i. Th., „Mithrasger bei Veranstaltung von Vergnügungen und Festlichkeiten in Verein und Familie“ in 9. bedeutend vergrößerter Ausgabe. Dieser 256 Seiten starke, mit prachtvollem farbigen Umschlag ausgestattete „Führer“ durch die Vergnügungsliteratur wird jedem Verein und Arrangeur besonders willkommen sein.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 22. Nov. Rosine Christine, Vater Karl Christian Kander, Fabrikarbeiter.
24. „ Luise Eva, Vater Bernhard Gama, Schneider.
24. „ Erwin Karl, Vater Karl Ludwig Lauterwasser, Kaufmann.
24. „ Eugenie Agnes, Vater Justus Kistner, Photograph.
24. „ Karl Ludwig, Vater Karl Heberle, Assistent.
21. „ Karoline Katarine, Vater Christof Kastrer, Tagelöhner.
24. „ Eberhard Frh August, Vater Dr. Alb Knittel, Buchdruckereibesitzer.
25. „ Anton, Vater Anton Kühn, Bahnarbeiter.
25. „ Bernhard Konrad, Vater Bernh. Schmidt, Schreiner.
26. „ Friedrich Wilhelm, Vater Ludwig Pandel, Kutscher.

Todesfälle:

- 24. Nov. Rudolf, alt 1 Jahr 8 Monate 11 Tage, Vater Rudolf Haupt, Ausläufer.
26. „ Luise, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Job Wedler, Bierbrauer.
26. „ Toni, alt 2 Jahre, Vater Gustav Breining, Kaufmann.
26. „ Josef Zeit, Schreiner, ein Wittwer, alt 74 Jahre.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 24. November 1899.

Zur Befestigung Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Marie Amalie zu Leiningen wird Namens der Stadtgemeinde ein Kranz übersendet.

Die Generaldirektion der Großh. Bad. Staatsbahnen teilt unter Bezug auf die Vorstellung des Stadtrats mit, daß die Bezirksbahnhöfe ermächtigt sind, einen im Dienstfahrplan ein für allemal vorgesehenen Ergänzungszug, der dem um 7 Uhr 25 Minuten Nachmittags hier eintreffenden Schnellzug 48 von Offenburg bis Karlsruhe um 10 Minuten vorangeht, nach Bedarf an Sonn- und Feiertagen einzustellen.

Folgt Anlage eines Anschlußgleises an die Rheinthalbahn beim Mühlburgerthor durch die Firma Wolf & Heinz und Rückverlegung der an den Bahnhof Mühlburgerthor angrenzenden Abschlußmauer des Anwesens der genannten Firma muß auch die westliche Begrenzung am Eisenbahnübergang der Kaiser-Allee zurückversetzt werden. Die Kosten dieser Befestigung übernehmen die Großh. Eisenbahnverwaltung und die Stadtgemeinde je hälftig.

Die mit zwei hiesigen Wildpretbändlern abgeschlossenen Verträge über Vermietung von Jellen der städtischen Fährhalle werden gekündigt, da die in die Jellen eingebrachten, oft nassen und mit Blut und Schmutz behafteten Wildstücke unangenehme Ausdünstungen hervorgerufen. Es soll inbeßeren geprüft werden, ob und mit welchen Kosten besondere bauliche Anlagen zur Aufbewahrung von Wildpret im Schlachthof errichtet werden können.

Den Firmen Gehäuder Hensel hier und Seifenfabrik Heilbronner & Cie. in Heilbronn werden Räume des städt. Viehhofes zur Talglagerung mietweise überlassen.

Das zwischen der Stadtgemeinde und der Firma Lipp & Morlo bestehende Vertragsverhältnis hinsichtlich der Abfuhr des Düngers aus der Stadt soll auf unbestimmte Zeit mit gegenseitiger zweijähriger Kündigung verlängert werden.

Den in dem Betriebe des städt. Tiefbauamts beschäftigten Arbeitern wird die in den Sommermonaten gewährte Mittagspause von 12 bis 1/2 2 Uhr auch in den Wintermonaten statt einer einstündigen Pause bewilligt. Ausgenommen hiervon sind indeß die Arbeiter der Stadtgärtnerei, deren Beschäftigungsart im Winter einen früheren Schluß der Arbeitszeit als bei den übrigen städt. Arbeitern bedingt.

Einem Gesuch zweier Einwohner um Ueberlassung von Gelände beim Rheinhafen zur Anlage einer Remise für Radfahrer kann mangels hiesig geeigneten Geländes nicht entsprochen werden.

Der Entwurf eines mit Herrn Theaterdirektor Martin Klein in München abzuschließenden Vertrags über Verpachtung des Stadtgärtentheaters an den Genannten während der Ferien des Großh. Hoftheaters hier erhält die städtische Genehmigung. Hiernach verpflichtet sich Herr Klein, in der Spiel-

periode wöchentlich mindestens drei Vorstellungen zu geben, wovon eine jeweils am Sonntag, und zwar im monatlichem Turnus Operette und Lust- und Schauspiel.

Die Auszahlung der Vergütung für die im September d. J. geleisteten Quartiere geschieht in der Zeit vom 24. November bis mit 15. Dezember d. J. bei der Stadtkasse in der Weise, daß an bestimmten Tagen die Quartierpflichtigen bestimmter Straßen die Vergütung abzuholen haben. Diese Art der Auszahlung mußte mit Rücksicht auf den beschränkten Raum an der Zahlstelle gewählt werden.

Der Entwurf der 1900er Voranschläge der Kasse für die Verwaltung des Arbeiterversicherungswesens (Ausgaben und Einnahmen 36187 M. gegenüber 34350 M. im Jahre 1899, darunter Zuschuß der Stadtkasse 5925 M. gegen 9746 M. im laufenden Jahr) und der städtischen Betriebskrankenkasse (Ausgaben und Einnahmen 31280 M. gegenüber 30300 M. im Jahre 1899) wird genehmigt.

Um den Transport Kranker oder Verunglückter aus der Stadt nach dem städt. Krankenhaus durch Personal des letzteren bewirken zu können, soll ein weiterer Wärter für das Krankenhaus angestellt und eine weitere fahrbare Trage angeschafft werden. Die Mittel hierfür sind im Voranschlag für 1900 aufzunehmen. An den Häusern, in denen Waisenkinder der Sanitätskolonne wohnen, sollen auf Kosten der Stadt Schildchen mit rothem Kreuze auf weißem Felde angebracht und auf den Polizeiwachtstuben Verzeichnisse der in nächster Umgebung wohnenden Sanitätsmannschaften angelegt werden.

Das Großh. Bezirksamt gibt auf Anregung des Vereins selbstständiger Handelsleute „Badenia“ die Erlassung eines Ortsstatuts wiederholt zur Erwägung, nach welchem für die hiesigen Hausierer zur Ausübung ihres Hausierhandels in hiesiger Stadt Erlaubnisscheine auf Grund des §. 42b der Gewerbeordnung eingeführt werden sollen. Der Stadtrat kann sich inbeßeren nach wiederholter eingehender Prüfung der Sache nicht entschließen, ein Ortsstatut der gedachten Art beim Bürgerausschuß zu beantragen.

Bei Großh. Bezirksamt wird beantragt, die gegen das Projekt der Feststellung der Baufluchten im Stadteil Mühlburg — insbesondere der Albstroße — eingekommene Einsprache zu verwerfen und die Fluchten dem Plane des Stadtrats entsprechend festzustellen.

Der Entwurf eines neuen Baufluchtenprojekts für die Gerwigstraße östlich der östlichen Parallelstraße zur Tullastrasse wird gut geheißen. Nach diesem Projekt soll zu beiden Seiten der Straße, soweit das Gelände noch im Eigentum des Großh. Domänenärzts steht, je ein 10 m breiter Streifen der Bebauung entzogen und für die Anlage von Anschlußgleisen an die Industriebahn bestimmt werden.

Beim Bürgerausschuß wird beantragt, daß mit den Herren Maurermeister Josef Held und Blechneumeister Heinrich Held ein Vertrag über die Erweiterung von 46 qm Gelände zur Verbreiterung der Durlacherstraße abgeschlossen, und der entstehende Aufwand von 3220 M. nebst den Kosten aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Ueber die Herstellung der Blücherallee südlich der Magabahn soll vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und vorbehaltlich der Staatsgenehmigung sowie der Allerhöchsten Zustimmung eine Vereinbarung mit der General-Intendantz der Großh. Civilliste abgeschlossen werden.

Die vom Bürgerausschuß bewilligten Credite für nachhergezeichnete Feststellungen werden geschlossen, nachdem für diese weitere Aufwendungen nicht mehr erforderlich sind:

- 1. Herstellung der Silba-Promenade, Herz-, Gras- und einer Strecke der Helmholzstraße.
2. Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Lagerplatz des Tiefbauamts im Bannwald.
3. Herstellung von Strecken der Grünwinkler-, Lager-, Arbeits- und Lohnstraße.
4. Herstellung von Strecken der Koch- und Helmholzstraße.
5. Herstellung eines Kanals zwischen der Alb bei der Militärschwimmhalle und dem Landgraben bei der Lameystraße behufs Entwässerung des Bannwaldgeländes.
6. Herstellung der Goethestraße von der Körnerstraße bis zur Westgrenze des ehemaligen Schützenplatzes und Kanalisierung bis zur Uhlaustraße.

Als Beitrag zu der vom Gewerbeverein auf Ostern kommenden Jahres geplanten Ausstellung von Lehrlingsarbeiten und zur Prämierung solcher werden 200 M. in den Entwurf des 1900er Voranschlags aufgenommen.

Der Karlsrüher Studentenschaft wird der große Festhallsaal zu einer Aufführung zu Gunsten der Errichtung einer Bismarckgedenktaule unentgeltlich überlassen.

Einem Gesuch der Vereinigung der Kohlenhandlungen von Karlsruhe und Umgebung um Erhöhung der Preise für den in den städtischen Gaswerken hier erzeugten Koks kann nicht entsprochen werden.

Der Festhallsaal wird veranlaßt, am Buffet der Festhalle einen Anschlag des Inhalts anzubringen, daß Tageszeitungen auf Verlangen durch die Kassier verabsolgt werden.

Auf Ansuchen des Vereins von Vogelfreunden beteiligt sich der Stadtgarten an der von genanntem Verein geplanten Ausstellung von Sing- und Ziervögeln, tritt aber hierbei außer Konkurrenz.

Auf eine bezügliche Anfrage wird erwidert, daß der mit fester Dedung zu verziehende Teil des breiteren Gehwegs in der Markt- und Sedanstraße gemäß §. 4a der Gehwegordnung in einer Breite von 3 m (samt Einfassung) herzustellen ist. Der restierende Teil des Gehwegs samt darauf stehenden Alleebäumen wird von der Stadtgemeinde unterhalten.

Ein zufolge Krankheit hilfsbedürftiger Arbeiter des städtischen Gaswerks II erhält eine Geldbeihilfe von 30 M. aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Aus gleicher Ursache erhält ein Arbeiter der Stadtgärtnerei eine Unterstützung von 25 M.

Um beim Schulhausneubau (Turnhalle) an der Kaiser-Allee beschäftigten Maurern wird an Stelle des üblichen Richtmaßes ein Geldbeitrag von zusammen 118,50 M. bewilligt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Armenrats Max Raich wird der stellvertretende Inspektor des städt. Armenprüfungsamtes, Herr Armentat Johannes Schumacher, zum Inspektor des Armenprüfungsamtes, das stellvertretende Mitglied der Vermögenszeugniscommission, Herr Stadtrat Händel, zum Mitglied, und Herr Armenbezirksvorsteher Philipp Komberg zum stellvertretenden Mitglied der Vermögenszeugniscommission ernannt.

Herr Dr. Walter Troeltsch, ordentlicher Professor der Volkswirtschaftslehre an der Großh. technischen Hochschule dahier, wird zum Mitglied der sozialen Kommission ernannt.

Wegen Verlaufs gemästeter Milch wurden Seitens des Großh. Bezirksamtes bestraft:

Zum zweiten Male Leopold Fülle, Landwirt und Milchhändler in Blankenloch, und Friedrich Daub Ehefrau, Milchhändlerin hier; zum dritten Male Johann Josef Müller, Milchhändler von Hauerbach; zum fünften Male Mathias Frank Ehefrau, Milchhändlerin hier, letztere mit 25 M. Geldstrafe eventuell 5 Tagen Haft.

Zum Vollzuge kommen 7 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 228 Ausgabe- und 20 Einnahmedekreturen, sowie eine Abgangsdekretur.

Genehmigt werden 7 Gebäudereinigungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 70 Fahrnisversicherungsanträge mit einem Gesamtversicherungswert von 688 228 M.

Freunde

übernachteten vom 25. bis 26. November.

Alte Post. Forstl. Monteur v. Würzburg, Thoma, Kfm. v. Lörach, Kfm. v. Strassburg, Secker, Aktuar v. Breiten, Fort, Verwalter v. Achem.

Bayerischer Hof. Laible, Landwirt v. Nalsch, Kuer, Schaffner v. Stuttgart.

Bratwarfigelcke. Dieß, Kaufm. von Bruchsal, Hegler, Kfm. v. München, Benntag, Kfm. v. Mainz, Kunt, Landwirt v. Breitenberg, Gauger, Landwirt v. Nagold.

Darmstädter Hof. Scheffle, Eisenbahn-Sekretär v. Basel, Fil. M. u. S. Schenk, Privat. v. Lippstadt, Schulte, Ing. v. Central City.

Drei Könige. Vamberger, Domrosch u. Dehoff, Kfm. v. Mannheim, Schulze u. Hauffe, Kfm. v. Hamburg, Fil. Schulz, Köhler v. Voltenheim.

Eber. Förderer, Kaufm. v. Freiburg, Niedrowsch, Schriftsteller m. Frau v. Berlin, Sartory, Kfm. von Wolfach, Willmann, Kfm. v. Köln.

Geiß. Haas, Kfm. v. Ulm, Disinger, Kfm. u. Kapferer, Notar v. Freiburg, Dengler, Kfm. v. Winterthur, Leins, Kfm. v. Horgen (Schwiz) Banklos, Kfm. v. Düsseldorf, Weiß, Kfm. u. Kolb, Kfm. v. München, Krüger, Kfm. v. Mannheim, Bäumer, Kfm. v. Berlin, Busch, Kfm. v. Remscheid, Martin, Kfm. v. Dresden, v. Vosnard u. Beit, Kfm. v. Stuttgart, Knobloch, Kfm. v. Düsseldorf, Mendle, Kfm. v. Frankfurt, Bar, Kfm. v. Weinhelm, Wendorf, Kfm. v. Wald a. Rh., Hartmann, Kfm. v. Wien, Stefer, Kaufm. v. Remscheid, Strindauer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Fil. Scheller, Artistin von Kienner, Böbinger, Witv. von Donauschingen, Fil. Maria, Sängerin v. Hannover, Knoch, Kfm. v. Offen, Müller, Landwirt v. Hochschönberg, Reiser, Photograph. v. Gengenlein, Fil. Hedting, Pict. m. Bedg. v. Baden, Hauser, Ing. v. Köln.

Goldener Karpfen. Köhler, Priv. u. Köhler, cand. jur. v. Freiburg, Berninger, Ing. v. Zwerbrüden, Köffel, Kaufm. v. Ulm, Schmeider, Kaufm. v. Bingen, Rallebrin, Bedler, Kaufm., Wimmer, Fortkand., u. Lehmann, Ing. v. Mannheim, Schäfer, cand. jur. von Redargemünd, Meyer, cand. jur. v. Engen, Wolfstor, cand. jur. von Heidelberg, Spiegel, cand. jur. von Weiskirchen.

Goldenes Ros. Marcus, Kfm. m. Frau v. Brüssel. Stern, Kfm. m. Frau v. Budapest. Kunstner, Kfm. v. Basel.

Goldene Traube. Fr. Marfert, Priv. v. Pirmasens. Stibel, Kaufm. m. Söhnen v. Dertlingshausen. Schwarzlopf u. Heller, Kf. v. Genf. Wöllein, Kfm. v. Kaiserslautern. Probst, Candidat v. Waldkirch. Walz, Candidat v. Weßlich. Pösch, Kaufm. v. Hamburg. Wastan, Priv. m. Frau von Durmersheim. Müller, Thn. v. Ulm.

Grüner Hof. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Kuch u. Basse, Kf. v. Frankfurt. Laut, Abgeordneter v. Freiburg. Schwenger, Kfm. v. Offenbach. Felder, Stud. v. Kiew (Rußland). Lauwers, Koum. v. St. Claude. Thordede, Fabr. Weittel, P. of. u. Hllegenheimer, Kfm. v. Mannheim. Febr, Kfm. v. Waldkirch. Pfeiffer, Ing. m. Frau v. Mainz. Schöder, Kaufm. v. Stuttgart. Schellenberg, Kfm. v. Dresden. Daas, Kfm. v. Würzburg. Rosenbaum, Kfm. v. Memmingen. Feldhun, Kfm. v. Berlin. Albenberg, Kfm. v. Epeper. Fr. Dtinger. Reifende v. Zwölbrücken. Blank, Dr. med. m. Frau, u. Zimmermann, Ing. v. München. Hammerschmidt, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Germania. Gr. v. d. Mübe, Generalleit. J. D. u. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Graf zu Walde m. Bezeitung v. Frankfurt. Freiherr v. Cornberg. Mitterguteit m. Frau v. Godesberg. Dr. Feinze, Jurist v. Weidenheim. Frau Hauptmann Nowotny mit Jungfer v. Prag. Marcusem, Rittmstr. v. St. Petersburg. Frau Gräfin Cope m. Kam. u. Dienerschaft von Brüssel. Fredenbagen, stad. techn. v. Offenbach. Goldschmidt, Kaufm. v. Chemnitz. Berg, Kaufm. v. Lütich. Heftes, Kfm. v. Rhvpt. Gshardt, Kfm. v. Bremen.

Hotel Gröffe. Keller, Fabr., Schnepf, Nathan Wolf u. Kuch, Kf. v. Nürnberg. Schneider, Kfm. v. Dellbronn. Greiff, Landtagsabgeordneter m. Kam. von Wiesloch. Aples, Ing. v. Paris. Feibelman, Kfm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Mühlheim. Gungler, Fabr. m. Frau v. Basel. Siefert, Frauandlich, Streckow, Pöhl, Ergo u. Duschburg, Kf. v. Berlin. Etippeler, Kfm. v. Nürnberg. Hartkopf, Kfm. v. Solingen. Paulmann, Kfm. v. Frankfurt. Gagler, Kaufm. v. Wien. Veith, Kaufm. v. Würzburg. Brunisch, Kaufm. v. Frankfurt. Risch, Kfm. v. Dresden. Greif, Gastwirth u. Hebenreich, Kfm. v. Mühlheim. Willmther, Kaufm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Mühlheim. Utegleb, Einj. Freiw. von Nassau. Dr. Fuchsmiller, Arzt v. Surrstein. Marx, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Veit, Kfm. v. Mainz. Winter u. Feiler, Kf. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Fulda. Dabllinger, Kfm. v. Hannover. Untere, Kfm. v. Osmund. Scheuer, Kfm. v. Kassel. Kurz, Kfm. v. Kiel. Ostermeier, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Luz. Traub, Kaufm. v. Brüssel. Zimmer, Kfm. v. Berlin. Adermann, Pefser u. Goshauer, Kf. v. Leipzig. Wend, Kunstm. v. München. Heintze, Kfm. v. Bonn. Gadenberg, Kaufm. v. Weibert. Denzlinger, Kfm. v. Reutlingen. Birschweiler, Arch. v. Furtwangen. Schurrmann, Kfm. v. Gengenbach. Etems, Kfm. v. Düren. Loh, Kfm. v. Ingelheim.

Hotel Monopol. Kurbaut, Priv. at. von Genf. Reunhöffer u. Wlidenhoff, Kf. v. Nürnberg. Kirchner, Kfm. v. Bremen. Kewy, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. St. Petersburg. Schön, Kaufm. v. Rempten. Bloch, Reallehrer v. Ettendelm.

Hotel National. Raselli, Priv. m. Kam. v. Dijon. Gerspacher, Kreiswirth-Jusp. u. Mayer, Reallehrer v. Wittingen. Wasmann, Architekt v. Elmarlingen. Morin, Maler v. Mannheim. Rosenbe g, Ingen. v. München. Oser, Kfm. v. B. Baden. Weber, Kfm. v. Rieckeln. Stelzer, Kfm. v. Tullingen. Dantel, Kfm. v. Eibersfeld. Kreglich, Kfm. m. Frau v. Worms. Kupfe, Kfm. v. Aachen. Hlittner, Kfm. v. Zürich. Kahn, Kfm. v. Antwerpen. Hofmann, Kfm. v. Dillenburg. Bergheimer, Kfm. v. Zürich.

Hotel Tannhäuser. Reichelt u. Paulus, Ing. v. Frankfurt. Bausch, Kaufm. v. Ettlingen. Gürtler, Priv. v. Almbach. Womburger, Kfm. v. Potsdam.

Hotel Viktoria. Hertel, Oberlandesgerichtsrath m. Frau v. Nürnberg. Dr. Blankenhorn, Reichstagsabgeordneter v. Mühlheim. Michel, Reichstagsabgeordneter v. Hannover. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Kämpelmann, Kfm. v. Heseloh. Waldschütz, Oberlehrer von Siedingen. Trapp, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Gieser, Kfm. v. Darmstadt. Geiser, Kfm. v. Colmar. Frau Kaufmann Geiser v. Kumbach. Degner, Kaufm. r. Ravensburg. Schumacher, Kfm. v. Kassel. Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart. Kohn, Kaufm. v. Berlin. Armbruster, Kfm. v. Osmund. Geiser, Kfm. v. Remsfeld.

König von Preußen. Guber, Maurermeist. von Obergonen. Bropper, Häuser u. Hanlinger, Kauf. von Straßburg. Gurwitz, Kfm. v. Dresden.

König von Württemberg. Wenzel u. Schaffrath m. Frau, Kf. v. Dresden. Eisenhauer, Kfm. v. Mühlacker. Weigelt, Schauspieler v. Görlitz.

Mühlbaum. Klein, Former v. Stuttgart. Urben, Lithograph von Berlin. Hess, Bierbrauer m. Frau v. Forzheim. Baude, Kfm. v. Altleiningen. Barsel, Priv. v. Fobartle.

Parf. Hotel. Christ u. Bräder, Kf. v. Mannheim. Hoppel u. Scholz, Kf. v. Berlin. Schneider, Oberinsp. v. Schwerin. Wenz, Kfm. v. Unterlochen. Furler u. Rieker, Kf. v. Straßburg. Neumark, Kfm. v. Fürtz. Buchholz, Kfm. u. Widel, Ing. v. Frankfurt. Hoffmann v. Bruchsal. Walter, Kfm. v. Neustadt. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Leuz, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Max. Cypad E. u. K. Buchholz, Kf. v. Eibersfeld. Echerer, Stations-Auffseher v. Hohenkräben. Liebmann, Kfm. v. Stuttgart. Bolal, Kfm. v. Berlin. Kuland, Kfm. v. Kassel. Schaub, Kfm. v. Oera.

Reichspost. Franz, Kfm. v. Steinbach. Mepler, Schmiedmeist. v. Grafenhausen. Boos, Güterbesitzer m. Frau v. Schwyzingen.

Nothes Haus. Peter, Priv. v. Aachen. Gönner, Präsident v. B. Baden. Franz, Landtagsabgeordneter v. Nassau. Haus, Landtagsabgeordneter v. Neu-Freistett. Kocs, Berwiltter v. Nöptingen. Forstmann, Priv. m. Tochter v. St. Petersburg. Hüttenbach u. Wenker, stud. jur. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Franz, Kfm. v. Frankfurt. **Waldhorn.** Metzger, Brauer v. Pirmasens. Peter, Knecht v. St. Imbert.

Fremde

übernachten vom 26. bis 27. November.

Alte Post. Dietrich, Kfm. v. Gplingen. Dingler, Kfm. v. Stodach. Wader, Kfm. v. Ludwigshafen. Thoma, Kfm. v. Lörach. Ruoff, Kfm. v. Stroßburg. Dstein, Kfm. v. Mannheim. Konrad, Tarifbeamter v. Berlin. Fasel, Monteur v. Würzburg. Bitterich, Eisenbahnspitant v. Gplingen. Leber, Altuar v. Bretten. Hoyt, Verwalter v. Aghern. Dogu, Schulrath v. Linz. Hed n-taller, Bahnbeamter v. München. Graf u. Bient, cand. jur. v. Freiburg. Gitschaber, cand. jur. v. Hisingen.

Bayerischer Hof. Oberland, Mont. v. Stuttgart. **Bratwurstglocke.** Bähr, Formschneidm. m. Frau v. Maximiliansau. Do pf, Artist u. Violinist, Kfm. v. Mainz. Eshleben, Kellner v. Ettlingen. Raubbach, Landw. v. Eubach. Uml. Landw. v. Dumbach. Randell, Lehrer m. Frau v. Redargemünd. Blegler, Kaufm. von München.

Darmstädter Hof. Schenffele, Eisenbahnsekr., u. Kaspari, Kfm. v. Basel. Fr. R. u. S. Schenk, Priv. v. Eppstadi. Braun, Altuar v. Freiburg. Schulte, Ingen. v. Central City. Passermann, Maschinenmeist. o. Kaufbeuren. Wischoff, cand. phil. v. Wiesloch.

Drei Könige. Schäfer, Postfekt. v. Lohr. Andres, Brakt. v. Worms. Wörz, Monteur v. Stuttgart. Schud, Priv. v. Votenheim. Vamberger, Damrosch u. Dehoff, Kf. v. Mannheim. Schulze u. Dausse, Kf. v. Hamburg.

Eber. Wiediossaly, Schriftsteler m. Frau v. Berlin. Sarto v, Kfm. a. Wolsach. Kördere, Kfm. v. Freiburg. Willmann, Kfm. v. Köln. Hartmann, Techn. v. Lübeck.

Geiß. Kottmann, Kfm. v. Grefeld. Ghner, Kfm. v. Köln. Wayer u. Vohardt, Kf. v. Stuttgart. Keiff, Kfm. v. Bremen. Bauer, Kfm. v. Tübingen. Lohse, Kfm. v. Hamburg. Gack, Kfm. v. Ulm. Dshinger, Kfm. v. Freiburg. Dengler, Kfm. v. Winterthur. Bankloch u. Knobloch, Kf. v. Düsseldorf. Weiff, Kfm. von München. Krüger, Kfm. v. Mannheim. Kuffmüller, Kfm. v. Ulm. Bräumer, Kfm. v. Berlin. Busch, Kfm. v. Remsfeld. Martin, Kfm. v. Dresden. Wendle, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Bacoer, Kaufm. v. Frankfurt. Knoch, Kfm. v. Offen. Podinger, Priv. v. Donaueschingen. Fr. Maria, Sängerin v. Hannover. Müller, Landw. v. Goffshönderg. Röder, Ingen. v. Braunschwelg.

Goldener Karpfen. Fraas, Bahnvorf. v. Thingen. Simler, Notar v. Waldbürn. Foffstetter, Altuar von Baden. Böder, Altuar v. Lörach. Lüthy, Altuar v. Siedingen. Höfer, Altuar v. Taubertshofshelm. Seelig, Altuar v. Weickheim. Wittmann u. Niebel, Altuare v. Heidelberg. Dehm, Altuar v. Buchen. Fohfheber, Priv. v. Freiburg. Wimmer, Forsthand. v. Mannheim.

Goldener Ochsen. Lächle, Kaufm. v. Würzburg. Rold, Louist v. Münster.

Goldenes Ros. Weiff, Kaufm. von Reichshofen. Markus, Kfm. m. Frau v. Brüssel. Stern, Kfm. m. Frau v. Budapest. Kunstner, Kfm. v. Basel.

Goldene Traube. Bialding, Kaufm. v. Berlin. Echarf, Kfm. v. Frankenhäusen. Stindel, Kfm. u. Söhne v. Dertlingshausen. Schwarzlopf u. Heller, Kauf. von Genf. Wöllein, Kfm. v. Kaiserslautern. Pösch, Kfm. v. Hamburg. Fr. Marfert, Priv. v. Pirmasens. Gann, Gastwirth v. Mühlhausen. Probst, Kandidat v. Waldkirch. Walz, Kandidat v. Weßlich. Blöde, Monteur v. Bremen. Weber, Monteur v. Forzheim. Glaser, Wirth v. Sulzdorf. Kauder, Landwirth v. Poppelhof. Frei, Student v. Freiburg. Dörig, Landw. v. Bruchsal.

Grüner Hof. Hammerschmidt u. Basse, Kf. v. Düsseldorf. Hllegenheimer, Kfm., u. Weittel, Professor v. Mannheim. Schellenberg, Kfm. v. Dresden. Daas, Kfm. v. Würzburg. Rosenbaum, Kfm. v. Memmingen. Feldhun, Kfm. v. Berlin. Damm, Kfm. v. Langenburg. Levy, Kfm. v. Basel. Kuch, Oberinspekt. v. Frankfurt. Feldherr, Student v. Kiew. Dr. Blant, Arzt m. Frau, u. Zimmermann, Ingen. v. München. Dr. Borchert, prakt. Arzt m. Frau v. Kaldenbach.

Hotel Germania. Johnsen, Priv. m. Frau von New-York. Löwentritt, Rent. v. Budapest. Haslund, Fabr. v. Christiana. Glose, Farmer v. Chicago. Frau Romberg, Priv. v. Bern. Benfemann, stud. arch. v. London. Weilmann, stud. arch. v. München. Fr. Blankenhorn u. Fr. Frey, Priv. v. Mühlheim. Schwitters, Fabr. v. Dresden. Seidel, Fabr. v. Eibersfeld.

Hotel Gröffe. Walter, Priv. v. Stuttgart. Utegleb u. Marx, Einj. Freiw. v. Nassau. Schmidt, Ina. von Kassel. Keller u. Schnepf, Kf. v. Nürnberg. Aglier, Kfm. v. Paris. Feibelmann, Nathan, Herz. Paulmann, Brunisch, Willmther, Marx u. Wolf, Kf. v. Frankfurt. Siefert, freundlich, Siechow u. Serst, Kf. v. Berlin. Mant uel, Kfm. v. Offenbach. Sageur u. Brähler, Kf. v. Wien. Veith, Kfm. v. Würzburg. Kuch, Kfm. v. Grefeld. Liff, Kfm. v. Dresden. Arup, Kfm. v. Lütich. Rosenstock, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Leicht. Leiter u. Winter, Kf. v. Frankfurt. Veit, Kfm. v. Mainz. Kurz, Kfm. v. Kiel. Stein, Kfm. o. Fulda. Dabllinger, Kfm. v. Hannover. Fretin u. de Goel, Kf. v. Antwerpen. Schulz, Mont. u. Fr. Schulz v. Berlin.

Hotel Luz. Desser, Ing., u. Söll-Sand, Arch. v. Basel. Popp, Holzhdtr. v. Gernsbach. Frau Schmidt, Priv. v. Hamburg. Pfau, Weinhdr. v. Römliedorf. Hermann, Kfm. v. Köln. Hess, Kaufm. v. Frankfurt. Kottink, Kfm., u. Müller, Ingen. m. Frau v. Berlin. Oser, Kfm. v. Diez. Flagg, Kfm. v. Braunschweig. Baur, Kfm. v. Lausanne. Buchholz, Kfm. v. Grefeld. Bloch, Kfm. m. Frau v. Haslach. Berger, Kfm. von Mannheim.

Hotel Monopol. Kurbaut, Priv. von Genf. Büchele, Priv. v. Oberkirch. Nag, Maler u. Bodenkelmer, Kf. v. Mannheim. Reunhöffer u. Wlidenhof, Kf. v. Nürnberg. Kirchner, Kfm. v. Bremen. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. St. Petersburg. Soltes, Kfm. v. München. Guggenlein, Kfm. v. Reichshelm.

Hotel National. Raselli, Priv. v. Dijon. Amadeni, Kfm. a. Mailand. Schlefinger, Kfm. v. Wiesbaden. Möhrle u. Dannerhauer, Kf. v. Pirmasens. Kregeloh, Kfm. m. Frau v. Worms. Daniel, Kfm. v. Eibersfeld. Weber, Kfm. v. Rieckeln. Bergheimer u. Hlittner, Kf. v. Zürich. Sonnenfels, Kfm. v. Eibersfeld. Schöder, Kfm. v. München. Neiger, Kfm. von Stuttgart.

Hotel Viktoria. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Hertel, Ober-Landes-richtsrath m. Frau v. Nürnberg. Frau Geiser v. Kumbach. Frohmer, Ing. v. Freiburg. König, Kfm. v. Hamburg. Michel, Kfm. v. Hannover. Fried, Kaufm. v. Klingenberg. Kämpelmann, Kfm. v. Heseloh. Lampe u. Geiser, Kf. v. Darmstadt. Geiser, Kfm. v. Colmar. Lepmann, Frankfurter u. Trapp m. Frau Kf. v. Stuttgart. Westu, Kfm. v. Köln. Schuhmacher, Kfm. v. Kassel. Gimpel, Kfm. v. Marfetten. Heyner, Kaufm. v. Ravensburg. Barhel, Kfm. v. Bingen. Bogenhardt, Kfm. v. Ettlin.

König von Preußen. Bropper, Hallinger und Häuser, Kf. v. Straßburg. Strauß, Kfm. v. Stall. art. Gurtwich, Kaufm. v. Dresden. Fr. Klein, Privat von Heidelberg.

König von Württemberg. Eisenhauer, Kfm. v. Mühlacker. Wenzel, u. Schaffrath, Kfm. m. Frau von Dresden. Weigelt, Schauspieler v. Görlitz. Seizel, Schmiedmeist. m. Frau v. Kumbach. Hlspert, Accordant v. Walsbüt. Fr. Megeyer, Verkäuferin v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Wayer, Kfm. v. Dürkheim. Frau Reichmann, Priv. v. Straßburg.

Mühlbaum. Angelbach u. Hermann, Schuhmachermeist. v. Pirmasens. Barsel, Priv. v. Fobartle. Baude, Kfm. v. Altleiningen.

Parf. Hotel. Neuf, Kfm. v. Stuttgart. Glauser, Kfm. v. Düren. Mannaffewitsch, Kaufm. v. Paris. Christ, Kfm. v. Mannheim. Scholz u. Hoppel, Kf. v. Berlin. Wenz, Kfm. v. Unterlochen. Rieker u. Furler, Kf. v. Straßburg. Neumark, Kfm. v. Fürtz. Buchholz, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. Bruchsal. Schuch, Kfm. v. Kassel. Schneider, Ober-Inspe. von Schwerin. Guber, Forstprakt. v. Breisach.

Prinz Max. Gerber, Kfm. m. Frau, u. Albrecht, Priv. v. Eibersich. Neureuther, Referend. v. Offenbach. Schnurrhammer, Gutsbes. m. Frau v. Blumenfeld. Fr. Möhringer, Priv. v. Altdorf.

Reichspost. Gahn, Viehhändl. v. Buchau. Brog, Güterbesitzer m. Frau v. Schwyzingen. Bauer, Priv. v. Kottweil. Burger, Schlossermeist. v. Gengenbach. Weismann, Rathshdr. v. Großriedersfeld.

Rose. Kurz, Bildhauer v. B. Baden. Haber, ehem. v. Nassau. Schwab, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Krüpp, Monteur v. Ludwigshafen. Schneider, Handelsm. v. Sandhausen.

Nothes Haus. Scharfsmidt, Dpernsänger von Düsseldorf. Fr. Studnigley, Priv. v. Lemberg. Forstmann, Priv. m. Tochter v. St. Petersburg. Gdstein, Kfm. v. München. Haus, Ledtgsabg. v. Neustreiffert. Franz, Ledtgsabg. v. Nassau.

Schwarzer Adler. Leudle, Konditor v. Beringshadt. Böhm, Koch v. Schornberg.